



# Bund der Steuerzahler

Parteiunabhängige Interessenvertretung der Steuerzahler Österreichs  
Member of Taxpayers Associations of Europe  
Member of World Taxpayers Associations

An  
Frau Mag. Barbara Prammer  
Präsidentin des Nationalrates  
Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 Wien

Wien, am 2. April 2014

## Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffungs-GmbH geändert wird – Stellungnahme

Sehr geehrte Frau Präsidentin Mag. Prammer!

Der VÖS-Bund der Steuerzahler bezieht sich auf den o.a. Gesetzesentwurf und teilt dazu folgendes mit:

Der Gesetzesentwurf wird vollinhaltlich als Schritt in die richtige Richtung begrüßt, weil er ein geeignetes Instrumentarium zur Steigerung der Effizienz und der Verwaltung ist.

Ebenso bietet er die Möglichkeit, wesentliche Einsparungsmöglichkeiten bei Beschaffungsvorgängen des Bundes und letztlich aller Gebietskörperschaften verstärkt zu nutzen. Die Ausweitung des Beschaffungscontrollings auf den gesamten Bund nutzt ein in der Wirtschaft seit langem bewährtes Instrumentarium und beauftragt eine bisher schon bewährte Einrichtung mit der Umsetzung. Der Bund der Steuerzahler regt aus diesem Anlass an, in weiterer Verfolgung dieser Überlegung auch die Transparenz der Beschaffungsvorgänge bei den Dienststellen untereinander zu stärken. Damit wird all along erstmals die Möglichkeit gegeben, das gesamte Beschaffungsvolumen des Bundes darzustellen und in weiterer Folge zu optimieren.

Das Gebot der Transparenz würde es überdies erforderlich machen, dem Beispiel anderer EU Mitgliedstaaten folgend, die Daten auf einer eigenen Homepage öffentlich zugänglich zu machen. Dieser Gesetzesentwurf scheint für uns deshalb von einer wesentlichen Bedeutung zu sein, da eine bestehende Behörde ohne wesentlichen zusätzlichen Aufwand (und ohne Einschränkung der Leistung) bis zu 50 – 100 Millionen Euro jährlich allein beim Bund einsparen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Oliver Ginhör  
Präsident